

VORSTANDS-INFO

www.revierjagd-solothurn.ch

Der Vorstand RJSo hat an seiner Sitzung vom Dienstag, 28. Januar 2020:

- ... zuhanden der GV RJSo vom 27. März 2020 die Jahresrechnung 2019 mit einem erfreulichen Überschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 2'736.70 und einem Vereinsvermögen per 31.12.2019 von total CHF 29'089.93 verabschiedet.
 - ... zuhanden der GV RJSo vom 27. März 2020 das Budget für das Jahr 2020 mit gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen mit einem Überschuss von CHF 350.- verabschiedet.
 - ... die Personalplanung 2020 und folgende Jahre nochmals besprochen: In den Hegeringen Wasseramt und Dorneck-Thierstein stehen Wechsel im Präsidium an. Der Obmann der Jagdhundegruppe sucht eine - zumindest temporäre - Entlastung. Für den an der GV 2020 zurücktretenden Revisor Hanspeter Plozza wird eine Nachfolge gesucht. Und für die Betreuung des WWW-Wagens muss ebenfalls eine Nachfolge gefunden werden.
 - ... die inzwischen laufenden Vorbereitungen für die Referendumsabstimmung vom 17. Mai 2020 über das neue Bundesjagdgesetz zur Kenntnis genommen. Der Präsident und der Vorstand sowie der Geschäftsführer JagdSchweiz haben unter Beizug einer sehr erfahrenen Agentur den Aufbau der Pro-Kampagne gestartet. Auf nationaler Ebene wird die Jägerschaft gemeinsam mit dem Bauernverband und der Arbeitsgemeinschaft für das Berggebiet gegen das Referendum kämpfen. Auf kantonaler Ebene ist die Zusammenarbeit mit dem Solothurner Bauernverband aufgenommen worden. Die Kampagne wird in der Öffentlichkeit nach der Volksabstimmung vom 9. Februar 2020 gestartet. Der Kampf für das neue eidg. Jagdgesetz wird ein zentrales Thema an den kommenden Jahresversammlungen der Hegeringe sein.
 - ... den aktuellen Stand betr. neue Bikerstrecke Weissenstein zur Kenntnis genommen. Die gestützt auf das Verbandsbeschwerderecht JagdSchweiz erhobene Einsprache wird einstimmig unterstützt und die Schaffung der beiden bedingten Wildruhezonen als zwingende kompensatorische Massnahme gefordert.
-